

Das ist das Neue für uns: Wir brauchen uns in Westdeutschland heute nicht mehr darauf zu beschränken, theoretisch über die Bedeutung der Aktionseinheit und über die siegreiche Kraft der geeinten Arbeiterklasse zu sprechen. Das ist sichtbar, ist Realität geworden in der Deutschen Demokratischen Republik, im ersten Staat der Arbeiter und Bauern auf deutschem Boden, wo nun endlich Demokratie und Frieden eine feste Heimstätte gefunden haben, wo zum ersten Male in der deutschen Geschichte alle Quellen des Schaffens und der schöpferischen Kraft der deutschen Arbeiterklasse fließen, wo sich zum ersten Male deutscher Fleiß und deutscher Geist entfalten und Früchte tragen für das Volk, für Völkerfreundschaft und für den Frieden. (Stürmischer Beifall.)

Für das ganze deutsche Volk, nicht zuletzt für unseren Kampf in Westdeutschland, ist es von großer Bedeutung, daß dieser Staat jetzt gleichberechtigt auftreten kann im Kreise souveräner Nationen. Das ist ein neuer schwerer Schlag gegen die Adenauerpolitik der EVG und des Generalvertrages. Denn jetzt sieht das deutsche Volk, daß nur eine Politik, die auf den Grundsätzen der Demokratie, der Vertragstreue und der Völkerfreundschaft, besonders der Freundschaft zur Sowjetunion, aufgebaut ist, zu nationaler Unabhängigkeit und Selbstbestimmung führt, während der Generalvertrag Land und Volk bis ins nächste Jahrtausend verklavt.

Die Berichterstattung über den IV. Parteitag und die Anwendung seiner Lehren wird uns entscheidend helfen, unserer großen Verantwortung gerecht zu werden, die Kräfte des Friedens und der Demokratie unter dem nationalen Banner zu sammeln und in den Kampf zu führen.

Unsere Partei muß nun von der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands lernen, zu einer marxistisch-leninistischen Kampfpartei zu werden. Wie die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands muß sie verstehen, sich die Kampferfahrungen der internationalen Arbeiterbewegung, vor allem der ruhmreichen Kommunistischen Partei der Sowjetunion, anzueignen.

Das wird sie befähigen, das sektiererische Verhalten gegenüber den sozialdemokratischen Klassengenossen zu überwinden, eine prinzipienfeste Politik gegenüber den rechten SPD- und DGB-Führern zu entwickeln und so eine breite und erfolgreiche Massenbewegung gegen Militarismus und EVG-Politik unter Führung der in Aktions-